

StOAR Idel erläutert die Entwicklung der wichtigsten Erträge des Teilhaushaltes 61 und teilt mit, dass sich der aktuelle Stand der Gewerbesteuer aufgrund Nachfestsetzung in erheblicher Höhe derzeit auf 1,755 Mio beläuft. Weiterhin liegen zwischenzeitlich die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2011 vor. Diese spiegeln jedoch nicht die tatsächliche Entwicklung in Schortens und können daher nur bedingt herangezogen werden.

Auf Nachfrage von RM Just zu der Abrechnung der Konzessionsabgaben teilt sie mit, dass sich der Betrag des aktuellen Haushaltsjahres zusammensetzt aus der endgültigen Abrechnung des Vorjahres (hier 2009) und Abschlägen, die aus der vorläufigen Abrechnung des Vorjahres (hier 2010) berechnet werden. Maßgeblich für die Höhe der Konzessionsabgaben sind die Verbräuche Strom und Gas. BM Böhling ergänzt hierzu, dass dies wie bei der Schmutzwassergebühr zu sehen ist. Hier erfolgt auch eine Vorauszahlung entsprechend des vorherigen Zeitraumes und dann eine endgültige Abrechnung entsprechend des tatsächlichen Verbrauches.